
13. Budget 2021 mit einem Steuerfuss von unverändert 57%

Allgemeines

Die Budgetierung 2021 basiert auf den bereits innerhalb des Budgetprozesses 2018 erfolgten grundlegenden Neuerungen im Zusammenhang mit der Optimierung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden sowie der Neuordnung des Finanzausgleichs. Ebenso wird unverändert am bisherigen System der Entnahme aus der Aufwertungsreserve festgehalten.

Budgetergebnis 2021

Bei einem unveränderten Steuerfuss von 57 % wird für das Betriebsjahr 2021 ein Ertragsüberschuss von CHF 12'055 budgetiert.

EINWOHNERGEMEINDE	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	13'767'645	11'854'466	11'648'520
Betrieblicher Ertrag	12'561'560	10'059'000	11'415'141
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'206'085	-1'795'466	-233'378
Finanzaufwand	11'000'650	10'974'050	167'620
Finanzertrag	11'695'990	12'623'570	263'909
Ergebnis der Finanzierung	695'340	1'649'520	96'289
Operatives Ergebnis	-510'745	-145'946	-137'089
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme Aufwertungsreserve)	522'800	555'400	587'970
Ausserordentliches Ergebnis	522'800	555'400	587'970
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	12'055	409'454	450'880

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Der Nettoaufwand von CHF 6.05 Mio. (ohne Steuern und Finanzausgleich) erhöht sich insgesamt um CHF 0.534 Mio. bzw. um 9.7 % gegenüber dem Vorjahresbudget.

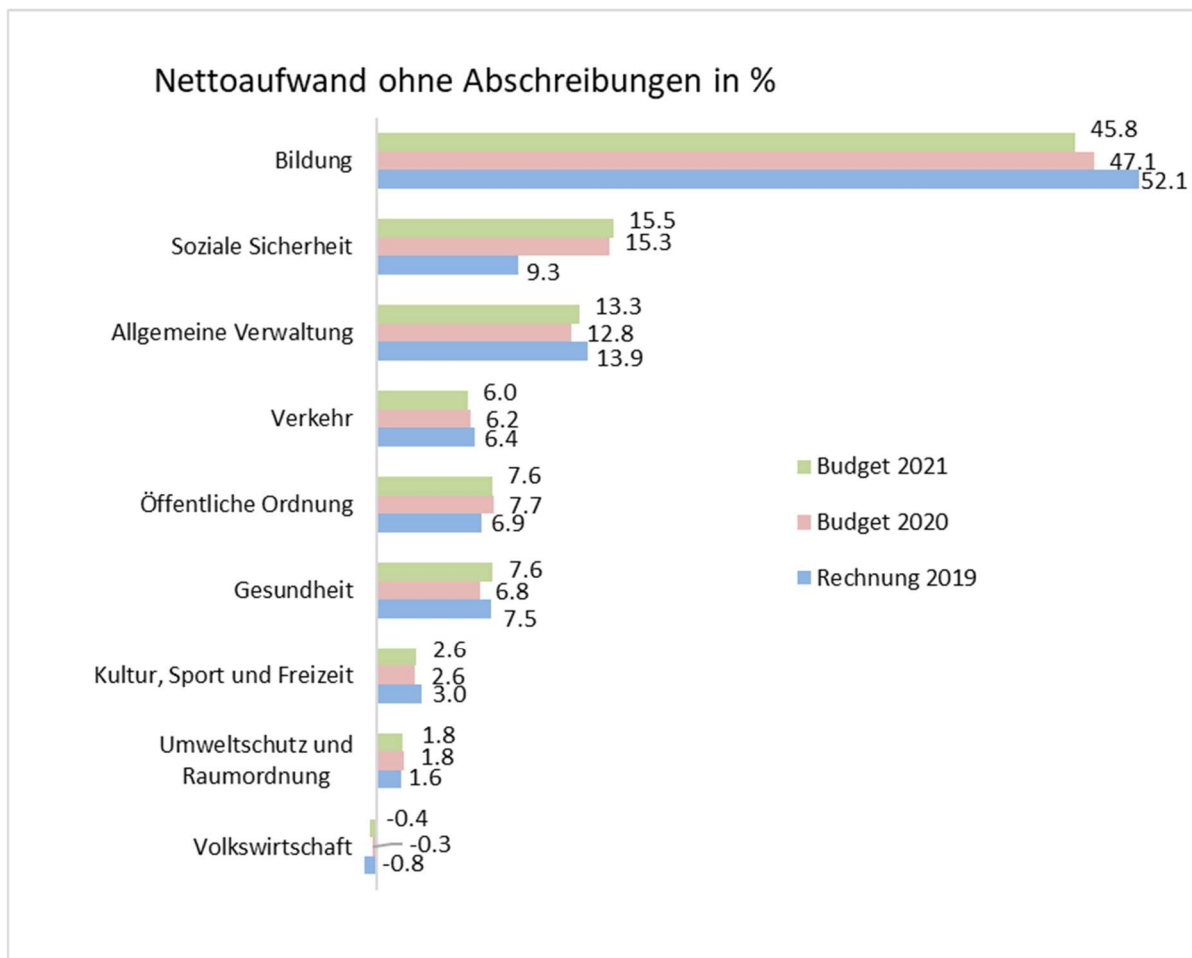
Wir rechnen mit einer Selbstfinanzierung von CHF 2'404'654. Davon stehen CHF 1'632'000 in Zusammenhang mit der Mehrwertabgabe (Gemeindeanteil) aus der Umzonung der Parzelle Juchächer.

Nettoaufwand Einwohnergemeinde nach Dienststellen		Budget 2021	Budget 2020	<i>Abweichung B 21 / B 20</i>	Rechnung 2019
0	Allgemeine Verwaltung	828'765	813'504	15'261	777'547
1	Öffentliche Ordnung	531'583	547'122	-15'539	483'078
2	Bildung	3'505'978	3'543'128	-37'150	3'577'604
3	Kultur, Sport und Freizeit	195'137	195'660	-523	203'226
4	Gesundheit	481'418	441'503	39'915	430'898
5	Soziale Sicherheit	915'210	922'450	-7'240	495'061
6	Verkehr	617'322	636'427	-19'105	557'420
7	Umweltschutz und Raumordnung	117'492	133'512	-16'020	107'589
8	Volkswirtschaft	-22'850	-16'050	-6'800	-40'910
9	Finanzen (ohne Steuern/ Finanzausgleich)	-1'131'860	-2'110'210	978'350	-431'928
=	Nettoaufwand	6'038'195	5'107'046	931'149	6'159'586
	Allgm. Gemeindesteuern	8'364'000	7'920'000	444'000	8'820'026
	Sondersteuern	342'000	187'000	155'000	318'790
	Finanzausgleich	-2'842'000	-2'904'000	62'000	-2'961'000
	Übergangsbeitr., Direktzahl. v. Kanton	186'250	313'500	-127'250	432'650
-	Steuern / Finanzausgleich	6'050'250	5'516'500	533'750	6'610'466
=	Gesamtergebnis	12'055	409'454	-397'399	450'880
+	Abschreibungen	1'283'399	1'273'786	9'613	1'275'595
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	1'632'000	-	-	-
-	Entnahme aus Fonds des FK	-	-	-	8'147
-	Entnahme Aufwertungsreserve	522'800	555'400	-32'600	587'970
=	Selbstfinanzierung	2'404'654	1'127'840	1'276'814	1'130'359

Basierend auf einem unveränderten Steuerfuss von 57 % prognostizieren wir einen Steuerertrag von total CHF 8.706 Mio. (siehe nachfolgende Grafik). Dies entspricht einer Erhöhung um CHF 0.599 Mio. gegenüber dem Budget 2020. Die Zunahme betrifft hauptsächlich budgetierte Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie bei Grundstückgewinnsteuern (Vermögensgewinnsteuern). Berücksichtigt sind u.a. die Einschätzungen des Kantonalen Steueramtes bezüglich der COVID-Auswirkungen (vgl. zu Rechnung 2019).

Steuern	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung	
			B 21/ B 20	Rechnung 2019
Gemeindesteuern	57 %	57 %		57 %
Einkommens- und Vermögenssteuern	8'134'000	7'610'000	524'000	8'502'878
Erhöhung, Senkung Delkredere	-10'000	-10'000	-	20'535
Verluste, Erlasse	-	-	-	-1'584
Eingang abgeschr. Steuern	-	-	-	4'086
Quellensteuern	70'000	70'000	-	72'637
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Pers.	170'000	250'000	-80'000	221'475
Total Gemeindesteuern	8'364'000	7'920'000	444'000	8'820'026
Sondersteuern				
Nach-, Strafsteuern	45'000	10'000	35'000	23'297
Grundstückgewinnsteuern	270'000	150'000	120'000	270'083
Erbschafts-, Schenkungssteuern	10'000	10'000	-	8'672
Erhöhung, Senkung Delkredere	-	-	-	7'224
Verluste, Erlasse	-	-	-	-7'696
Hundetaxen	17'000	17'000	-	17'210
Total Sondersteuern	342'000	187'000	155'000	318'790
Total Steuerertrag	8'706'000	8'107'000	599'000	9'138'816

Die Entwicklung des relativen Nettoaufwandes ohne Abschreibungen für die verschiedenen Abteilungen wird nachfolgend dargestellt (ohne Abteilung Finanzen, ohne Eigenwirtschaftsbetriebe).



Details aus der Erfolgsrechnung

Allgemeines

- Die Löhne des voll- und nebenamtlichen Personals basieren auf dem Personalreglement vom 1. Januar 2014. Neu enthalten sind die Löhne des Personals der Tagesstrukturen, welche im August 2020 gestartet haben. Ebenso ist eine gegenüber dem Budget 2020 neue Teilzeitstelle im Reg. Steueramt berücksichtigt. Wo angebracht, sind individuelle Lohn- bzw. Pensenanpassungen enthalten. Zudem sind 7 Dienstjubiläen für 5-, 10- und 15-jährige Anstellungen budgetiert.

Allgemeine Verwaltung

- Die Honorare des Gemeinderates erfahren für die Amtsperiode 2018-2021 keine Änderung und basieren auf den gegenwärtigen Ansätzen.
- Am Apéro oder Essen vor bzw. nach den Gemeindeversammlungen wird auch in Zukunft festgehalten (sofern es die Umstände zulassen).
- Die Verwaltungsentschädigung zugunsten der Elektra und Abfallwerk, zugunsten der Verwaltung, wurde um tot. CHF 21'500 erhöht. Die letzte Anpassung erfolgte per 2013. Seither ist der Verwaltungsaufwand insbes. in Zshg. mit der Elektra angestiegen.
- Die budgetierten Erträge aus Baubewilligungen werden mit CHF 80'000 gleich hoch budgetiert wie im Budget 2019.
- Für den Ersatz der nicht mehr reparierbaren Klimaanlage im Gemeindehaus sind CHF 11'600 kalkuliert.
- Das reg. Steueramt rechnet für 2021 mit einer Betreuung von 6'440 Steuerpflichtigen (Budget 2020 6235). Die Kosten des reg. Steueramts werden unverändert auf die Verbundgemeinden nach Anzahl Steuerpflichtige aufgeteilt.

Öffentliche Ordnung

- Die Regionalpolizei Bremgarten (Repol) veranschlagt für 2021 Netto-Betriebskosten von CHF 2.072 Mio. (Budget 2020 CHF 2.065 Mio., Rechnung 2019 CHF 1.734 Mio.). Oberwil-Lieli partizipiert an den zu verteilenden Betriebskosten mit CHF 94'600. Gemäss Angaben der Repol gründet der Kostenanstieg von 2019 zu 2020 bzw. zu 2021 hauptsächlich auf der Aufstockung des Korps um zwei Polizisten, den Ersatz von Schutzwesten und der Anschaffung von Dienstnatels.
- An den Sicherheitspatrouillen durch Protectas wird unverändert festgehalten. Die entsprechenden Kosten sind im Rahmen der Vorjahre und belasten das Budget 2021 mit CHF 23'000.
- Für Aufgaben im Bereich Beratung immaterieller Sozialhilfe, Kinderschutzmassnahmen, Abklärungen für das Familiengericht, Unterhaltsverträge und Pflegekinderwesen ist neu der Reg. KESD, Rudolfstetten für die Gemeinde Oberwil-Lieli zuständig (vgl. Vorlage 8 in vorliegender Botschaft). Es wird mit Ausgaben von total CHF 40'000 gerechnet (Vorjahresbudget bei bisheriger Consalis-Lösung CHF 70'000).
- Für die Feuerwehr wird ein Nettoaufwand ohne Abschreibungen von rund CHF 138'000 budgetiert (Vorjahreswert CHF 136'000). Auf 2021 wird der Sold für Übungen und Ernstfälle von bisher CHF 45 auf neu CHF 50 pro Einsatz bzw. Stunde erhöht. Insgesamt beträgt der Budgetwert für Löhne und Sold bei der Feuerwehr CHF rund CHF 70'000 (Budget 2020 CHF 62'000). Im 2021 ist eine Trainingseinheit im AS-Container geplant mit Kosten von CHF 4'500 (im 2020 findet kein solches Training statt).

- Für die neue Lösung ZSO/RFO Freiamt bzw. GBZ Freiamt (vgl. Abstimmungsvorlage aus Urnengang v. 27. September 2020) sind im Budget 2021 Nettoaufwendungen von insgesamt CHF 42'600 reserviert.

Bildung

- Für Kindergarten und Primarschule sind grundsätzlich die üblichen Betriebskosten aufgrund der erwarteten Schülerzahlen vorgesehen.
- Ergänzend werden im Bereich Schulmaterial/Lehrmittel (inkl. Werken und Textiles Werken) tiefere Ausgaben erwartet. Budgetiert für 2020 sind hierzu rund CHF 20'000 tiefere Kosten vgl. mit Budget 2019.
- Textiles Werken (TW) wird im Rahmen des Lehrplans 21 per Aug. 2020 abgelöst durch «Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten» (TTG). Das neue Fach TTG ist Bestandteil des vorgegebenen Lehrplanes.
- Seit dem aktuellen Schuljahr stellt der Kanton (BKS) die Rechnung für die Lehrerbildung der Oberstufen direkt der Gemeinde zu. Bisher erfolgte diese Verrechnung via die KSM. Entsprechend haben sich die Budgetwerte verschoben, sind in der Summe jedoch in etwa analog dem Vorjahresbudget.
- Im Budget 2021 sind CHF 18'600 reserviert für den Ersatz der technisch veralteten Funkmikrophone in der Mehrzweckhalle und eine mobile Bühne in der Turnhalle für Anlässe.
- Die im August 2020 gestarteten Tagesstrukturen weisen bei einem Aufwand von insgesamt rund CHF 242'000 einen Ertrag von CHF 240'000 aus. Die Aufwandseite ist v.a. bestimmt durch Lebensmittel- und Personalkosten (Festanstellungen).
- Berücksichtigt für 2021 sind die ab dem Schuljahr 20/21 anfallenden Kosten von CHF 13'000 in Zshg. mit der Schulsozialarbeit. Die Anstellung erfolgt über die KSM. Die KSM verrechnet unsere Kosten anteilig.
- Bei den Schulgeldern der kantonalen Schulen, berufliche Grundbildung, rechnen wir aufgrund erwarteter Schülerzahlen mit CHF 20'000 höheren Kosten im Vergleich zu Budget 2020 (tot. Budgetwert 2021 ist CHF 70'000).

Kultur, Sport und Freizeit

- Für den Unterhalt für das Dorfmuseum sind im 2021 CHF 5'000 budgetiert.
- Unser Betriebsbeitrag an der Zentrumsbibliothek Mutschellen (ZBM) erfährt mit rund CHF 33'000 eine Erhöhung von CHF 1'000 ggü. Budget 2020., gem. Budget der ZBM.
- Die Beiträge an die Vereine, inkl. Sportvereine, beziffern sich auf tot. rund CHF 43'000.
- Der Neuzuzügeranlass und die Jungbürgerfeier sollen im Jahr 2021 laut Budget in unverändertem Rahmen stattfinden.
- Für die Freizeitanlage Falter sind die üblichen Unterhaltsarbeiten vorgesehen.

Gesundheit

- Der Aufwand für die Pflegefinanzierung wird mit CHF 246'000 budgetiert (Vorjahresbudget CHF 210'000).
- Der Spitex-Verein Mutschellen kalkuliert für 2021 mit einem Gesamtaufwand von CHF 2.607 Mio. (Vorjahreswert CHF 2.604 Mio.). Oberwil-Lieli hat sich an den totalen Spitex-Kosten mit rund CHF 153'000 zu beteiligen (analog Vorjahr).

Soziale Sicherheit

- Die Alterswohnungen Lieli werden seit 2019 im Finanzvermögen geführt (laut GV-Beschluss vom 7. Juni 2019)
- Im Zusammenhang mit der Materiellen Hilfe wird ein Gesamtaufwand von CHF 80'000 bzw. eine Aufwandszunahme von CHF 30'000 im Vergleich zum Budget 2020 erwartet.
- Für die Asyl-Verbundlösung mit der Gemeinde Rudolfstetten sind um CHF 13'000 tiefere Kosten kalkuliert. Nebst der Verbundlösung sind Ausgaben von CHF 20'000 für die Betreuung und Finanzierung der in Oberwil-Lieli stationierten Asylanten-Familie budgetiert (Eltern mit ihren drei Kindern). Die Kosten für die Asylanten-Familie werden durch Entschädigungen vom Kanton finanziert.
- Der Aufwand für Restkosten Sonderschulung, Heime und Werkstätten beläuft sich auf CHF 599'000 (Vorjahresbudget CHF 579'000). Dieser Kostenblock ist vom Kanton vorgegeben. Der Gemeinderat ist beim zuständigen Regierungsrat vorstellig geworden, um den stetig starken Anstieg zu ergründen und hat seinen Unmut platziert.

Verkehr

- Gemäss der seit 2018 geltenden neuen Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden seit Beginn 2018 kleinere Unterhaltsarbeiten an Kantonsstrassen innerorts vollumfänglich vom Kanton getragen.
- Auch für 2021 ist der regelmässige Strassenunterhalt (inkl. Waldstrassen) budgetiert.
- Seit dem Sommer 2019 bildet der Werkhof erstmals einen Lernenden aus. Die entsprechenden Kosten für das Jahr 2021 sind berücksichtigt im Budget mit rund CHF 11'000.
- Die totalen Kosten bei den Gemeindestrassen betrage laut Budget 2021 rund CHF 537'000 (Budget 2020 CHF 523'000).
- Geplant für 2021 ist der Wechsel zu LED-Leuchten für den Parkplatz bei der Schule. Dazu sind CHF 10'000 berücksichtigt.
- Wie bisher stellt die Gemeindeverwaltung pro Tag zwei SBB-Tageskarten zur Verfügung. Die Karten werden kostendeckend verkauft.
- Für die Anschaffung von Parkuhren bzw. Parksyste men sind CHF 18'000 budgetiert. Vorgesehen ist, dass die Parkuhren beim Dreispitz und evtl. bei der Schule stationiert werden. Daraus werden Erträge aus Parkgebühren von tot. CHF 52'000 erwartet.

Umweltschutz und Raumordnung (Teil Einwohnergemeinde)

- Die budgetierten Kosten für Unterhalt von Gewässerverbauungen sowie die Kosten für Naturschutzmassnahmen und Beiträge für Hochstammbäume sind in der Höhe des Vorjahresbudgets.
- Die Ausgaben in Zusammenhang mit Todesfällen (Bestatter, Kremationen, Aufbah rungen) werden seit 2018 direkt den betroffenen Familien in Rechnung gestellt.
- Im 2021 wird das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof erneuert. Dafür sind CHF 10'000 reserviert.

Volkswirtschaft

- Der Unterhalt der Flurwege ist auch im 2021 budgetseitig berücksichtigt.
- Im 2021 stehen keine Gewerbeausstellungen auf dem Programm (KEGA/MEGA).

Finanzen

- Die Alterswohnungen Lieli werden seit 2019 im Finanzvermögen geführt.
- Seit Januar 2020 sind Lagerräume im Keller sowie der vorher leerstehende Kindergartenraum in Lieli vermietet (Mietertag daraus tot. rund CHF 25'000).
- Nach Massgabe des neuen Finanz- und Lastenausgleichs errechnet der Kanton für unsere Gemeinde eine Ausgleichsabgabe von CHF 2.842 Mio. (Vorjahresbudget CHF 2.904). Der befristete und fix definierte Übergangsbeitrag, welcher uns der Kanton abliefern, beläuft sich auf CHF 128'750 (Budget 2020 CHF 257'500). Dieser abnehmende Übergangsbeitrag wird nur noch im Jahr 2021 erwartet. Die Ausgleichszahlungen vom Kanton in Zusammenhang mit dem Feinausgleich der Aufgabenteilung sind für 2021 mit CHF 57'500 kalkuliert (Budget 2020 CHF 56'000).
Der Nettofinanzausgleich belastet unser Budget 2021 insgesamt mit CHF 2'655'750, was einer Erhöhung um rund CHF 65'000 gleichkommt (Nettofinanzausgleich Vorjahr CHF 2'590'500).
- Für das Darlehen an die Ortsbürgergemeinde in Zusammenhang mit dem Bau des Ortsbürger-MFHs, laut GV-Beschluss vom 7. Juni 2019, wird ein Zinssatz von 0.10 % kalkuliert.
- Per 01.01.2020 weist die Einwohnergemeinde gegenüber der Ortsbürgergemeinde eine Kontokorrentschuld von CHF 802'000 auf, die mit 0.10 % verzinst wird (Analog Darlehenszinssatz).
- Die im Rahmen der Gesamtrevision geplanten Umzonungen (Parzellen Juchächer, Letten und Unterdorf) ergeben für 2021 einen kalkulierten Nettoertrag von CHF 408'000 (inkl. Kosten für Neuparzellierung von kalk. CHF 30'000). Diese liquiditätsunwirksamen Auf- bzw. Abwertungen basieren auf der per Umzonung vorzunehmenden Neubewertung der Parzellen. Falls die Umzonung nicht im 2021 rechtskräftig wird, ist gem. Budget mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 396'000 zu rechnen (anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 12'000). Beim Verkauf der einzelnen Landparzellen wird der zusätzliche Aufwertungsertrag generiert, abhängig vom Verkaufspreis (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis; total rund CHF 2.0 Mio. bis CHF 6.5 Mio.).
- Der Liquiditätszufluss aus dem Verkauf der Landparzellen passiert voraussichtlich ab 2022. Laut langfristigem Finanz- und Liquiditätsplan entsteht somit kein Liquiditätsengpass (weitere Zahlen zum Finanzplan folgen unter Titel «Investitionsprogramm»). Falls der Landverkauf nicht im vorgesehenen Zeitraum erfolgen kann, muss für die Finanzierung des Baus der Mehrfamilienhäuser im Unterdorf voraussichtlich Fremdkapital aufgenommen werden.

Ergebnisse Eigenwirtschaftsbetriebe

Nachfolgend werden die erwarteten Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe dargestellt.

Wasserversorgung

Das Ergebnis der Wasserversorgung basiert auf den bisherigen Wassermengen und Tarifen (CHF 1.70/m³). Unser Anteil an den Kosten des Regionalen Wasserverbandes beträgt für das Budget 2021 neu CHF 87'000 (Budget 2020 CHF 60'000, Rechnung 2019 CHF 86'200). Die weiteren Werte bewegen sich in der Höhe des Vorjahresbudgets. Es wird ein operatives Ergebnis von CHF 75'000 erwartet.

WASSERVERSORGUNG	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	429'323	411'509	456'248
Betrieblicher Ertrag	504'390	501'437	504'862
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	75'067	89'928	48'614
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
Ergebnis der Finanzierung	-	-	-
Operatives Ergebnis	75'067	89'928	48'614
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	75'067	89'928	48'614
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
Nettoinvestitionen (Mehrausgaben)	-838'000	-195'000	149'823
Selbstfinanzierung	99'850	119'750	120'584
Finanzierungsfehlbetrag (-) / -überschuss (+)	-738'150	-75'250	270'407

Abwasserbeseitigung

Für den Unterhalt von Leitungen und Schächten sind CHF 63'000 budgetiert (analog Budget 2020). Der Betriebsbeitrag an die ARA Kelleramt beträgt voraussichtlich CHF 153'000 (Budget 2020 CHF 171'000). Die Abwasserbenützungsg Gebühr bleibt unverändert bei CHF 2/m³. Verglichen mit dem Budget 2020 ist aufgrund tieferem totalem Betriebsaufwand und leicht höherem Gesamtertrag für 2021 ein Ertragsüberschuss von CHF 9'684 budgetiert.

ABWASSERBESEITIGUNG	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	537'716	573'377	537'969
Betrieblicher Ertrag	547'400	539'524	538'235
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9'684	-33'853	266
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
Ergebnis der Finanzierung	-	-	-
Operatives Ergebnis	9'684	-33'853	266
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	9'684	-33'853	266
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
Nettoinvestitionen (Mehreinnahmen)	-1'088'000	195'000	305'396
Selbstfinanzierung	12'900	-12'550	26'427
Finanzierungsfehlbetrag (-) / -überschuss (+)	-1'075'100	182'450	331'824

Abfallwirtschaft

Seit 2019 gelten die neuen Grundgebühren von CHF 120 (vorher CHF 180). Die weiteren Preise wurden nicht verändert. Die Kalkulation der Abfallmengen basiert auf den bisherigen Erfahrungswerten. Der Betriebsertrag deckt den Betriebsaufwand, es wird ein marginaler Ertragsüberschuss erwartet.

ABFALLWIRTSCHAFT	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	292'194	298'594	277'544
Betrieblicher Ertrag	292'450	284'150	279'325
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	256	-14'444	1'781
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
Ergebnis der Finanzierung	-	-	-
Operatives Ergebnis	256	-14'444	1'781
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	256	-14'444	1'781
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
Nettoinvestitionen (Mehrausgaben)	-	-	-8'095
Selbstfinanzierung	9'950	-4'750	1'781
Finanzierungsfehlbetrag (-) / -überschuss (+)	9'950	-4'750	-6'314

Elektrizitätsversorgung

Der Strompreis setzt sich aus den Komponenten Energiepreis, Netznutzungskosten und Abgaben zusammen. Der Energiepreis enthält die Kosten für die gesetzlich bedingte Beschaffung von Herkunftsnachweisen. Aufgrund unveränderter kalkulatorischer Kostenstruktur bleibt für 2021 der Strompreis unverändert. Die Tarife für 2021 sind auf der Website unserer Gemeinde publiziert (Abteilung Elektra).

Weiterhin pflegt unsere Elektra eine strategische und sehr gut funktionierende Zusammenarbeit mit der AEW (AEW Bremgarten u. Aarau).

Bei Honorare für externe Berater erwarten wir für 2021 rund CHF 20'000 tiefere Aufwendungen. Für zu erledigende, ausserordentliche periodische Installationskontrollen ist ein Aufwand von CHF 90'000 berücksichtigt (analog Vorjahresbudget). Dieser Wert wird ab 2022 auf rund die Hälfte abnehmen. Der altersbedingte Ersatz der Mittelspannungsanlage in Lieli mit erwarteten Kosten von CHF 40'000 verschiebt sich in das Jahr 2021 (war bereits für das Jahr 2020 budgetiert). Versorgungsseitig ist dies unproblematisch.

Das erwartete Gesamtergebnis unserer Elektra zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 62'568 (Budget 2020: Aufwandüberschuss CHF 64'032).

ELEKTRIZITÄTSVERSORUNG	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	1'824'218	1'824'577	1'651'147
Betrieblicher Ertrag	1'761'650	1'760'545	1'665'741
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-62'568	-64'032	14'593
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
Ergebnis der Finanzierung	-	-	-
Operatives Ergebnis	-62'568	-64'032	14'593
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	72'393.00
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	72'393.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-62'568	-64'032	86'986
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
Nettoinvestitionen (Mehrausgaben)	-1'085'000	-190'000	38'567
Selbstfinanzierung	-1'620	-7'650	147'119
Finanzierungsfehlbetrag (-) / -überschuss (+)	-1'086'620	-197'650	185'686

INVESTITIONSRECHNUNG EINWOHNERGEMEINDE

Nachfolgend werden die Investitionsprojekte der Einwohnergemeinde dargestellt.

Projekte Einwohnergemeinde	Kredit	bis Ende 2020	Budget 2021
0290 Ersatz Fenster/Storen Gemeindehaus	110'000	110'000	
1500 Ersatz Material-/Personentransporter Feuerwehr	80'000		80'000
2177 Kreisschule Mutsch., San. Verbundsteinpl. KSM 2/3	55'300		55'300
2177 Kreisschule Mutsch., Ersatz Schulmobiliar	115'400		31'000
6150 San. Kirchweg/Prügelgasse, Anteil Gemeindestrasse	175'000	175'000	
6150 San. Augenweidstr., Anteil Gemeindestrasse	1'004'000		1'004'000
6150 San. Birrächerstrasse, Anteil Gemeindestrasse	300'000		300'000
6150 Erschliessung Juchächer, Anteil Gemeindestrasse	631'000		190'000
7410 Hochwasserschutz Dorfbach	201'000	201'000	
7900 Gesamtrevision Bau- u. Nutzungsordnung	195'000	195'000	
Nettoinvestitionen Einwohnergemeinde		681'000	1'660'300

Der Ersatz der veralteten Fenster und Storen im Gemeindehaus, die Sanierung von Kirchweg/Prügelgasse, Abschluss Projekt Hochwasserschutz Dorfbach sowie Abschluss der kreditrelevanten Arbeiten bei der Gesamtrevision BNO erfolgen erwartungsgemäss bis Ende 2020.

Für 2021 ist die Anschaffung eines Material- bzw. Personentransporters für die Feuerwehr geplant (Traktandum folgt an Sommer-GV 2021, Anschaffung erfolgt nach Genehmigung), ebenso die Sanierungsarbeiten bei der KSM sowie der Teilersatz des Schulmobiliars an der KSM (vgl. Vorlage 10 in vorliegender Botschaft).

Im Rahmen des im Jahr 2018 erstellten, langfristigen Werterhaltungsplanes sollen im Jahr 2021 die Augenweidstrasse und Birrächerstrasse saniert werden (vgl. auch das nachfolgende Investitionsprogramm 2021-2025). Um Synergien zu nutzen, werden im Rahmen der Strassensanierung ebenfalls die nötigen Sanierungen an den Wasser-, Abwasser- und Elektra-Leitungen vorgenommen (vgl. nachfolgend die entsprechend budgetierten Investitionen bei den Eigenwirtschaftsbetrieben). Für die Erschliessung der Parzelle Juchächer werden im 2021 Teilkosten von CHF 190'000 entstehen. Die entsprechenden Kosten für die Werke werden nachfolgend unter Investitionen der Eigenwirtschaftsbetriebe gezeigt.

Weil der Erwerb der Parzelle Juchächer sowie der Bau des Mehrfamilienhauses im Unterdorf buchhalterisch innerhalb des Finanzvermögens (für Renditeobjekte) erfasst wird, betrifft es nicht die Investitionsrechnung, sondern direkt die Bilanz. Die Investitionsrechnung umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen (nicht Finanzvermögen) aktiviert werden. Daher ist der Erwerb der Parzelle Juchächer sowie Bau des Mehrfamilienhauses nicht in der obigen Tabelle enthalten.

Ebenfalls nicht enthalten ist ein Rahmen-Budgetkredit über CHF 150'000 für die Dienststelle Gemeindestrasse. Dieser Budgetkredit dient als Reserve für unvorhergesehene dringende Investitionen z. B. bei aufwändigen Leitungsbrüchen. Analoge Kredite über je CHF 150'000 sind ebenfalls für das Wasserwerk, Abwasserwerk und die Elektra budgetiert.

EINWOHNERGEMEINDE	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Nettoinvestitionen (Mehrausgaben)	-1'810'300	-315'000	-624'630
Selbstfinanzierung	2'404'654	1'127'840	1'130'359
Finanzierungsfehlbetrag (-) / -überschuss (+)	594'354	812'840	505'729

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde belaufen sich laut Budget 2021 auf total CHF 1'810'300. Bei einer Selbstfinanzierung von rund CHF 2'405'000 ergibt sich für 2021 ein kalkulierter Finanzierungsüberschuss von CHF 594'000.

INVESTITIONEN DER EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE

Nachfolgend werden die Investitionsprojekte der Eigenwirtschaftsbetriebe dargestellt.

Wasserversorgung

Projekte Wasserversorgung	Kredit	bis Ende 2020	Budget 2021
7101 San. Kirchweg/Prügelgasse, Anteil Wasserversorgung	305'000	305'000	
7101 San. Augenweidstr., Anteil Wasserversorgung	455'000		455'000
7101 San. Birrächerstrasse, Anteil Wasserversorgung	285'000		285'000
7101 Erschliessung Juchächer, Anteil Wasserversorgung	159'000		48'000
7101 Anschlussgebühren	-100'000		-100'000
Nettoinvestitionen Wasserversorgung		305'000	688'000

Im Rahmen des Werterhaltungsplanes ist für 2021 die Sanierung der Augenweidstrasse und Birrächerstrasse mit Ausgaben von tot. CHF 740'000 geplant. Für die Erschliessung der Parzelle Juchächer werden für das Wasserwerk im 2021 Teilkosten von CHF 48'000 erwartet. Die Anschlussgebühren laut Budget 2021 beziffern sich auf CHF 100'000 (analog Vorjahresbudget).

Abwasserbeseitigung

Projekte Abwasserbeseitigung	Kredit	bis Ende 2020	Budget 2021
7201 San. Kirchweg/Prügelgasse, Anteil Abwasserversorgung	10'000	10'000	
7201 San. Augenweidstr., Anteil Abwasserversorgung	697'000		697'000
7201 San. Birrächerstrasse, Anteil Abwasserversorgung	35'000		35'000
7201 Erschliessung Juchächer, Anteil Abwasserversorgung	312'000		94'000
7201 AVK, Anteil Neubau Schlammwässerungsanlage	312'000		312'000
7201 Anschlussgebühren	-200'000		-200'000
Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung		10'000	938'000

Der Anteil für das Abwasserwerk an der Sanierung der Augenweidstrasse und Birrächerstrasse beträgt tot. CHF 732'000. Für die Erschliessung der Parzelle Juchächer werden für das Abwasserwerk im 2021 Teilkosten von CHF 94'000 erwartet. Der Abwasserverband Kelleramt (AVK) baut eine Schlammwässerungsanlage. Der Kostenanteil unseres Werkes beträgt CHF 312'000 (vgl. Vorlage 9 in vorliegender Botschaft). Die Anschlussgebühren laut Budget 2021 beziffern sich auf CHF 200'000 (analog Vorjahresbudget).

Abfallwirtschaft

Projekte Abfallwirtschaft	Kredit	bis Ende 2020	Budget 2021
7301 keine	-	-	-
Nettoinvestitionen Abfallwirtschaft		-	-

Für 2021 ist bei der Abfallwirtschaft keine Investition geplant.

Elektrizitätsversorgung

Projekte Elektrizitätsversorgung	Kredit	bis Ende 2020	Budget 2021
8711 San. Kirchweg/Prügelgasse, Anteil Elektra	220'000	220'000	
8711 San. Augenweidstr., Anteil Elektra	628'000		628'000
8711 San. Birrächerstrasse, Anteil Elektra	235'000		235'000
8711 Erschliessung Juchächer, Anteil Elektra	591'000		177'000
8711 Anschlussgebühren	-30'000	-	-30'000
Nettoinvestitionen Elektrizitätsversorgung		220'000	1'010'000

Der Anteil für die Elektra an der Sanierung der Augenweidstrasse und Birrächerstrasse beträgt tot. CHF 863'000. Für die Erschliessung der Parzelle Juchächer werden für die Elektra im 2021 Teilkosten von CHF 177'000 erwartet. Die Anschlussgebühren laut Budget 2021 beziffern sich auf CHF 30'000 (analog Vorjahresbudget).

Zusammenzug der Investitionen

Total sind für die Einwohnergemeinde und die Eigenwirtschaftsbetriebe Investitionen in der Höhe von CHF 4'296'300 geplant. Die Liquiditätslage unserer Gemeinde lässt aus aktueller Sicht eine gänzliche Finanzierung aus Eigenmitteln zu.

Zusammenzug Projekte Einwohnergemeinde / Eigenwirtschaftsbetriebe	bis Ende 2020	Budget 2021
Einwohnergemeinde	681'000	1'660'300
Wasserversorgung	305'000	688'000
Abwasserbeseitigung	10'000	938'000
Abfallwirtschaft	-	-
Elektrizitätsversorgung	220'000	1'010'000
Total Nettoinvestitionen	1'216'000	4'296'300

INVESTITIONSPROGRAMM 2020 BIS 2024 DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Finanzplan ist ein Planungs- und Führungsinstrument des Gemeinderates sowie ein Informationsmittel für die Bevölkerung. Der Finanzplan hat rein informativen Charakter und gelangt nicht zur Abstimmung. Die geplanten Projekte bei den Gemeindestrassen basieren auf dem im Jahr 2018 erstellten, langfristigen Werterhaltungsplan. Um Synergien zu nutzen und die Kosten zu optimieren, werden im Rahmen der Strassensanierung ebenfalls die nötigen Sanierungen an den Wasser-, Abwasser- und Elektra-Leitungen vorgenommen. Durch diese Investitionen innerhalb der Werke reduziert sich langfristig das Nettovermögen der Werke (Nettovermögen per 31.12.19 ist ca. CHF 10.4 Mio.). Laut heutigem Ausblick auf die Finanzkraft der Einwohnergemeinde und Eigenwirtschaftsbe-

triebe können sämtliche gezeigten Projekte ohne Fremdkapital finanziert werden (gestützt hauptsächlich durch die Liquidität, die durch den Verkauf der Parzellen im Juchächer generiert wird).

Die nachfolgende Übersicht zeigt das Investitionsprogramm aus Sicht der Einwohnergemeinde. Wie weiter oben beschrieben betrifft der Bau des Mehrfamilienhauses im Unterdorf und der Kauf der Juchächer-Parzelle nicht die Investitionsrechnung, weshalb diese Projekte nicht in der Tabelle enthalten sind.

Funktion	Bezeichnung	Brutto	bis 2020	B 2021	2022	2023	2024	2025
Projekte in Ausführung (z.T. bereits ausgeführt)		681	681	0	0	0	0	0
0290	Ersatz Fenster/Storen Gemeindehaus	110	110					
6150	San. Kirchweg/Prügelgasse, Anteil Gemeindestrasse	175	175					
7410	Hochwasserschutz Dorfbach	201	201					
7900	Gesamtrevision Bau- u. Nutzungsordnung	195	195					
Projekte geplant		2'440		386	588	228	358	880
1500	Ersatz Tanklöschfahrzeug Feuerwehr	600						600
2177	Kreisschule Mutsch., San. Verbundsteinpl. KSM 2/3	55		55				
2177	Kreisschule Mutsch., Ersatz Schulmobiliar	115		31	28	28	28	
6150	San. Birrächerstrasse, Anteil Gemeindestrasse	300		300				
6150	San. Ortsdurchfahrt Lieli, Anteil Gemeindestrasse	560			560			
6150	Sani. Weisserlenweg, Anteil Gemeindestrasse	200				200		
6150	San. Grossächerstrasse, Anteil Gemeindestrasse	330					330	
6150	San. Rotzenbühl/Breitenacher, Anteil Gemeindestrasse	280						280
Projekte neu, Anträge für GV Nov. 2020 (ohne Zusatzkredite)		1'715		1'274				
1500	Ersatz Material-/Personentransporter Feuerwehr	80		80				
6150	San. Augenweidstr., Anteil Gemeindestrasse	1'004		1004				
6150	Erschliessung Juchächer, Anteil Gemeindestrasse	631		190	441			
Total Investitionsprojekte der Einwohnergemeinde		4'836	681	1'660	588	228	358	880

Das detaillierte Budget für das Jahr 2021 kann auf www.oberwil-lieli.ch herunter geladen oder bei der Abteilung Finanzen (Telefon 056 648 42 33, Email finanzverwaltung@oberwil-lieli.ch) bestellt werden. Bei Fragen zum Budget steht die Abteilung Finanzen gerne zur Verfügung.

<i>Der Gemeinderat und die Finanzkommission empfehlen:</i>	Genehmigung Budget 2021 mit einem Steuerfuss von unverändert 57%, durch ein «Ja» zu dieser Vorlage.
--	--